

bekleidung zu entledigen. Die Stiefel in der Hand, vorsichtig die Thür öffnend, betritt er den Salon und — geräth mitten in einen Damen-Kaffee, den sich seine Schwester zusammengebeten hatte.

— Eine sehr lästige Erscheinung waren im letzten Monat die ungemein vielen, vom ersten Tage an fast regelmäßig wiederkehrenden Nebel. Nach den alten Wetter- und Bauernregeln soll jeder März-Nebel das Anzeichen eines schweren Gewitters sein. Dazu kommt eine weitere Regel, nach der auf milde Winter besonders schwere Gewitter im Sommer zur Herbeiführung eines Ausgleiches der Atmosphäre folgen sollen. Würden sich nun diese Regeln erfüllen, so ständen uns nicht nur viele, sondern auch schwere Gewitter im kommenden Sommer bevor.

— Leichte Wahl. Ein ältlicher Mann, der ein junges Mädchen heirathete, wurde gefragt, warum

er nicht lieber seinen Jahren angemessen gewählt habe. — „Wenn ich doch einmal in einen sauren Apfel beißen muß,“ entgegnete er, „so will ich doch auch einen rothbäckigen.“

Comprimirtes Siebesgedicht.

Esse — Blüthe — Jugend
Sanftmuth — Liebreiz — Tugend
Wangen — Arme — Rundung
Amor — Pfeil — Verwundung.
Anfang — Feuer — Mildheit
Mitte — Blüthen — Bildheit
Qualen — Schmerzbejähmung
Ende — Seelenlähmung.
Liebesmacht — Bethörung
Hoffnung — Glück — Erhöhung
Tauscher — Taumel — Freude
Ehe — Frieden — Weide.

Chemnitzer Marktpreise vom 29. März 1884.

Weizen russ. Sort.	9 Mt. 75 Pf. bis 10 Mt. 30 Pf. pr. 50 Rthl.
" weiß u. dünn	9 * 40 * 10 * 15 *
" gelb	9 * 40 * 9 * 90 *
Roggen inländ.	8 * — * 8 * 15 *
" sächsischer	7 * 60 * 8 * 95 *
" steirischer	7 * 65 * 7 * 85 *
Braugerste	8 * 50 * 9 * 50 *
Futtergerste	7 * 50 * 8 * — *
Safer	6 * 80 * 7 * — *
" verregnet	6 * — * 6 * 25 *
Kocherbsen	9 * 15 * 9 * 65 *
Rabl. u. Futtererbsen	8 * 40 * 8 * 75 *
Heu	3 * 60 * 4 * 20 *
Stroh	2 * 30 * 2 * 80 *
Kartoffeln	2 * 50 * 2 * 90 *
Butter	2 * 20 * 2 * 80 *

Einladung zum Abonnement.

Beim stattfindenden Quartalswechsel machen wir unsere werthen Abonnenten darauf aufmerksam, ihre Bestellungen auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ bei der Post sowohl als auch bei den Boten so bald als möglich aufzugeben, damit Unterbrechungen in der Zusendung vermieden werden. — Gegen Vorausbezahlung von 1 Mk. 20 Pf. nehmen alle Postanstalten Bestellungen an, ebenso wird das „Amts- und Anzeigebblatt“ gegen einen Botenlohn von 25 Pf. pro Quartal von der Postanstalt an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend pünktlich in's Haus geliefert. Unsere Abonnenten in Eibenstock, Schönheide, Johanngeorgenstadt, Stützengrün, Carlsfeld, Sosa, Hundshübel, Blauenthal u., welche das Blatt durch die Boten beziehen, erhalten dasselbe ohne Preiserhöhung zugesandt. Zu zahlreichen Neubestellungen ladet hiermit freundlichst ein
Die Expedition des „Amts- und Anzeigebblattes“.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich den geehrten Einwohnern von Eibenstock und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage in den zeitlich von der Firma Julius Tittel innegehabten Localitäten ein **Colonial- & Delicatessen-Geschäft en gros & en detail** unter der Firma:

J. Tittel

neu eröffnet habe. — Indem ich bitte, das der alten Firma geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, werde ich auf das Eifrigste bestrebt sein, nur mit vorzüglichster Waare zu dienen und überhaupt Alles anzubieten, um den Wünschen meiner geehrten Kundschaft gerecht zu werden.

Eibenstock, 29. März 1884.

Hochachtungsvoll

R. Tittel.

1000 Mark

zahlen wir dem, der beim Gebrauch von **Goldmann's Kaiser-Zahnwasser**, à Fl. 60 Pf. u. 100 Pf., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. S. Goldmann & Co., Dresden. — Zu haben bei **G. Emil Tittel**, Eibenstock.

Otto Geelhaar,

Uhrmacher,

bringt zur Confirmation sein **Uhren- u. Goldwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung und sichert bei guter Waare die reellsten Preise zu.



Kinderwagen

aus den renommiertesten Fabriken von 11 Mk. bis zu den feinsten, **Fahrstühlen**, sowie alle Sorten **Korbwaaren** hält stets auf Lager und empfiehlt **G. A. Nötzl.**

200 Centner

gute bayerische **Speise- und Saatkartoffeln** (extra feine Waare) sind wieder angekommen, à Ctr. 2 M. 60 Pf. Um flotte Abnahme bittet Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Harzkäse,

fett und pikant.

ff Sauere Gurken empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Zu verkaufen

ein schöner, großer **Bernhardiner-Hund**, schwarz mit braunen Zeichen, 9 Monate alt, bei **Louis Graf**, „Deutsches Haus“, Eibenstock.

Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Nachdem Herr Hermann Bodo in Eibenstock die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, haben wir dieselbe **Herrn Robert Flemmig** daselbst übertragen.

Dresden-N., den 31. März 1884.

Lüder & Kaumann,

Generalbevollmächtigte der Gesellschaft.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Hagelschlag an **Vodenerzeugnissen aller Art, Glascheiben und Bedachungen.**

Die Prämien sind **billig** und **fest**. **Nachzahlungen können nicht stattfinden.**

Eibenstock, den 31. März 1884.

Robert Flemmig,

Agent der Gesellschaft.

Das Bankgeschäft

von

Eduard Bauermeister, Zwickau,

empfiehlt sich zur Ausführung aller in das **Bankfach** einschlagenden **Geschäfte**, prompte und billige Bedienung zusichernd.

Für bei der Firma **zahlbar** gemachte Wechsel wird nur $\frac{1}{8}$ % Provision bei Beträgen über, und $\frac{1}{10}$ % bei Beträgen unter 500 Mark in Anrechnung gebracht.

Ferner hält die Firma fortwährend Lager von **Reichsanleihe, Preuß. Consols, Sächs. Anleihen, Altenburger Landesbankobligationen, Pfandbriefen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt** und des **Landwirthschaftlichen Creditvereins** in Dresden.

Warnung!

Diejenigen, welche mein am Hübler Weg gelegenes und mit Korn- und Kleesaat bestelltes Feld betreten, werde ich gerichtlich bestrafen lassen.

Friedrich Schubert.

Ein möblirtes Zimmer

ist zu vermieten bei **Schrer Riebel.**

Canal-Kerzen
Apollo-Kerzen
Salon-Kerzen
Pianino-Kerzen
Wagenlaternen-Lichte

empfiehlt billigt

J. Tittel

am Neumarkt.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 68,00 Pf.

Unübertrefflich,

seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig seit 17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Weintrauben u. dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus- u. Genusmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Recht zu haben unter Garantie in Eibenstock bei **H. Hannebohn**, in Schönheide bei **Rich. Lenk**, in Leipzig bei **Apoth. R. H. Pauleke**, Haupt-Depot.

Ein geübter Sticker

wird gesucht. Nachweis in der Expedition dieses Blattes.

Frisch geschnittener Tafel-Sonig

ist von jetzt an täglich zu haben, bei **Emil Köthe.**

Einen Aufpasser

sucht **Arno Schmidt.**

Unentgeltlich verfd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** u. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.